

AKTUELLES

KREISVERBANDSTAGUNGEN

Kreisverband Diepholz



Der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer (links) und Bruno Hartwig (4.v.l.) mit dem Kreisvorstand. Foto: Dieter Niederheide

In seiner Begrüßung zur Kreisverbandstagung wies der Diepholzer Kreisvorsitzende Bruno Hartwig darauf hin, dass die Menschen mit dem SoVD einen starken Partner an ihrer Seite haben.

Hartwig erläuterte außerdem, dass der Kreisverband zur Stärkung seines Profils einen sozialpolitischen Ausschuss einrichtet, zu dessen Vorsitzenden Ortwin Stieglitz gewählt wurde. Bei der Verbandstagung bestätigten die

Delegierten Bruno Hartwig in seinem Amt als Kreisvorsitzender. Außerdem wurden Ursula Tebelmann und Marion Bruhm zu 2. Kreisvorsitzenden, Wilhelm Schlottmann zum Schatzmeister, Ursula Bredemeier zu seiner Stellvertreterin und Rita Wegg zur Schriftführerin gewählt. Lisa Schmidt ist Frauensprecherin. Der CDU-Landtagsabgeordnete Frank Mindermann war ebenfalls der Einladung des Kreisverbandes gefolgt.

Kreisverband Wittmund

Einstimmig wurde der Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Wittmund in sein Amt gewählt. Dieter Tobias, bislang 2. Kreisvorsitzender, ist nun an der Spitze des Kreisverbandes. Er löst Ernst Mannott ab, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Reinhard Reents bekleidet nun das Amt des 2. Kreisvorsitzenden. Irmgard Willms bleibt Schatzmeisterin, Gertraud Peters Schiffführerin.

Seitens des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. nahm der stellvertretende Landesgeschäftsführer Dirk Kortylak an der Kreisverbandstagung teil. Er fand für die aktuelle Politik der Bundesregierung in Berlin deutliche Worte: „Wir werden lautstark gegen diese ungeheuerlichen Unge-

rechtigkeiten kämpfen. Denn das Kürzungspaket der Bundesregierung und die Millionen-Streichungen im niedersächsischen Landeshaushalt sind unsozial, ungerecht und unverantwortlich!“ Irmgard Willms, die nicht nur Schatzmeisterin im Kreisverband Wittmund, sondern auch die Bürgermeisterin von Blomberg ist, überbrachte die Grüße des Blomberger Rates.

In ihrem Geschäftsbericht gab die Leiterin der SoVD-Beratungszentren Wittmund und Aurich, Hilde Krull, einen Überblick über die geleisteten Hilfestellungen der Jahre 2006 bis 2009. In diesem Zeitraum konnten in der Sozialberatung 1,5 Millionen an Zahlungen für die SoVD-Mitglieder erstritten werden.

Kreisverband Hannover-Stadt



Der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer kritisierte in seiner Rede die Politik der Bundesregierung.

Unter dem Motto „SoVD in Hannover - aktiv und gefragt“ führte der SoVD-Kreisverband Hannover-Stadt seine Kreisverbandstagung durch. Dabei wurde die bisherige Kreisvorsitzende Ursula Pöhler von den 87 Delegierten in ihrem Amt bestätigt. Sie ist auch die Frauensprecherin des Kreisverbandes. Ebenfalls im Vorstand sind ihre Stellvertreterin Ingeborg Saffe sowie die Schatzmeisterin Ines Neumann. Neu dabei sind der 2. Kreisvorsitzende Günther

Schleifer sowie die Schriftführerin Inge Beckmann. Bei Lieselotte Rokahr, Manfred Schwarzian und Bernd Gehre bedankte sich Pöhler für die langjährige ehrenamtliche Arbeit im Kreisvorstand. Außerdem konnte die Kreisvorsitzende die SPD-Bundestagsabgeordnete und SoVD-Mitglied Kerstin Tack sowie den niedersächsischen SPD-Fraktionsvorsitzenden Stefan Schostok und Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil bei der Tagung begrüßen.

Kreisverband Hannover und Unabhängige Patientenberatung informieren

Das ist bei Patientenverfügungen wichtig

„Rund um Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Was man weiß – was man wissen sollte“ – so lautete der Titel einer öffentlichen Informationsveranstaltung des SoVD-Kreisverbandes Hannover-Stadt. Fast 200 interessierte Zuhörer waren dazu in das Freizeithaus Döhren gekommen.

Erfreut über den Besucherandrang begrüßte die SoVD-Kreisvorsitzende Ursula Pöhler die Anwesenden. „Es gibt viele Mythen, Fragen, Vorbehalte und Fehlinformationen zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Die hohe Zahl der Besucher heute zeigt aber, dass immer Menschen sich mit diesem schwierigen Thema rechtzeitig beschäftigen und Informationen suchen“, sagte sie.

Mit Heike Kretschmann von der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) hatte der SoVD eine kompetente Fachreferentin eingeladen, die seit Jahren mit dem



Heike Kretschmann machte bei der Veranstaltung deutlich, auf was bei einer Patientenverfügung geachtet werden sollte.

Thema vertraut ist. Sie ging in Ihren Ausführungen auf häufig gestellte Fragen ein wie „Welche Inhalte gehören in eine Patientenverfügung?“ oder „Ist die Patientenverfügung rechtsverbindlich?“.

So muss eine Patientenverfügung genau die Situationen beschreiben, in der sie gelten soll, und konkrete Handlungsan-

weisungen enthalten. Angesprochen wurden auch die äußere Form sowie der richtige Aufbewahrungsort. Während die Patientenverfügung den eigenen Willen abbildet, regelt die Vorsorgevollmacht, welche anderen Personen an Stelle des Patienten handeln dürfen, wenn dieser selbst nicht mehr dazu in der Lage ist.

SoVD in Göttingen

Gespräche

Mit einem Informationsstand präsentierte sich der SoVD-Kreisverband Göttingen bei einer Veranstaltung, zu der die Gewerkschaften DGB und Verdi aufgerufen hatten, auf dem Göttinger Rathausplatz.

Roswitha Reiß, Vorsitzende des Kreisverbandes, und Meike Gerhard, Leiterin des SoVD-Beratungszentrums Göttingen, sprachen dabei mit interessierten Bürgern und konnten dabei das Beratungsangebot des Verbandes rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und Hartz IV vorstellen. Mittelpunkt der Gespräche war jedoch nicht nur die Sozialberatung, sondern auch die sozialpolitischen Forderungen des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V., mit denen sich der Verband unter anderem gegen das derzeitige Sparpaket der Bundesregierung wendet.

Der SoVD gratuliert

Geburtstage

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. kann erneut fünf Mitgliedern zu ihren hohen Geburtstagen gratulieren.

Lothar Schuldt wurde am 29. September 85 Jahre alt. Er trat 1947 in den Reichsbund ein und war lange Jahre unter anderem als 2. Landesvorsitzender und Landesgeschäftsführer tätig. Agnese Meenken vom Ortsverband Sandhorst feierte am 24. Juni 2010 ihren 90. Geburtstag. Sie trat 1947 dem Verband bei und ist damit ein Mitglied der ersten Stunde. Auch Herta Strehl vom Ortsverband Großenheidorn wurde 90 Jahre alt. Sie begann am 11. September 2010 ihren Ehrentag und trat 1948 dem Verband bei. Im Ortsverband Nienhagen konnte ein weiterer Jubilar Geburtstag feiern. Am 20. August 2010 wurde Gustav Barkau 98 Jahre alt. Er trat 1950 in den SoVD ein. Otto Eils begann am 17. August 2010 seinen Ehrentag und wurde 93 Jahre alt. Er gehört seit 1954 dem Verband an. Der Landesverband wünscht den Jubilaren und allen anderen Geburtstagskindern im Verband alles Gute und vor allem Gesundheit!

Viele Teilnehmer beim Familienseminar im Harz

Basteln mit den Enkeln



Das Kreativprogramm stand ganz im Zeichen des Herbstes - es wurden Laternen gebastelt und auch gleich ausprobiert.

In diesem Jahr erfreute sich das Familienseminar, das gemeinsam von den SoVD-Frauen und der niedersächsischen SoVD-Jugend veranstaltet wird, besonders großer Beliebtheit.

Insgesamt 30 Großeltern und Enkelkinder reisten nach Bad Sachsa in den Harz. Dabei standen auch diesmal zahlreiche Ausflüge auf dem Programm. „In diesem Jahr haben wir erstmals das Kloster Walkenried besichtigt. Dort wurde sogar extra eine Führung für

Kinder angeboten. Die Kleinen konnten sich dabei mit Mönchskutten verkleiden und mit dem Federkiel schreiben“, sagt Referent Lutz Vahldieck, der das Familienseminar mitbetreibt hat.

Das Bastelprogramm stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Herbstes. Die Großeltern konnten mit ihren Enkelkindern bunte Laternen basteln, die dann auch gleich bei einem Laternenumzug durch Bad Sachsa zum Einsatz kamen.

„SoVD - Sag's weiter!“ - Mitgliederwerbung im SoVD

Empfehlen Sie den SoVD an Freunde, Bekannte und Kollegen.

Als Dankeschön erhalten Sie von uns eine „Tchibo“-Geschenkkarte im Wert von zehn Euro!

Weitere Informationen gibt es in Ihrem SoVD-Beratungszentrum vor Ort oder im Internet unter www.sovd-nds.de.

